Amtsblatt

Stadt Düren

...lebendig, offen -mittendrin-

16. Jahrgang - Nr. 17 – 26. Juni 2025

Inhalt

Öffentliche Bekanntmachungen

- (69) Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krankenkraftwagen, Notarzt–Einsatzfahrzeuge und Rettungswagen der Stadt Düren vom 28.05.2025
- (70) Benennung von Straßen im Innovationsquartier Düren
- (71) Vollmachtsverzeichnis der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „Dürener Service Betrieb“ (DSB)
- (72) Öffentliche Zustellung gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW
- (73) 7. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Düren vom 03.06.2025
- (74) Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2023 gem. § 96 Abs. 2 Satz 2 GO

(69)

Bekanntmachung der Stadt Düren

I.

Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krankenkraftwagen, Notarzt–Einsatzfahrzeuge und Rettungswagen der Stadt Düren vom 28.05.2025, in Kraft getreten am 01.04.2025

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2024 (GV. NRW. S. 444) in Kraft treten am 31. Juli 2024, der §§ 1, 2, 4 und 6 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG NRW) vom 21.Oktober 1969 (GV. NW.1969 S. 712), zuletzt geändert durch Gesetz vom 5. März 2024 (GV. NRW. S. 155), in Kraft getreten mit Wirkung vom 1. Januar 2024 sowie der §§ 1, 2, 2a, 3, 6, 7, 9 und 14 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie der Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG NRW) vom 24. November 1992 (GV.NW. S. 458), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 17. Dezember 2015 (GV. NRW. S. 886), in Kraft getreten am 1. Januar 2016 hat der Rat der Stadt Düren in der Sitzung am 27.05.2025 die nachfolgende Satzung beschlossen.

§ 1 Der Rettungsdienst als öffentliche Einrichtung

(1) Die Stadt Düren nimmt neben dem Kreis Düren als Trägerin zweier Rettungswachen gemäß § 6 Abs. 2 des Gesetzes über den Rettungsdienst sowie die Notfallrettung und den Krankentransport durch Unternehmer (RettG NRW) auf Grundlage, gemäß Rettungsdienstbedarfsplan des Kreises Düren die Aufgaben der bedarfsgerechten und flächendeckenden Versorgung der Bevölkerung mit Leistungen der Notfallrettung einschließlich der notärztlichen Versorgung im Rettungsdienst und des Krankentransportes wahr. Beide Aufgabenbereiche bilden eine medizinisch-organisatorische Einheit der Gesundheitsvorsorge und Gefahrenabwehr.

(2) Der Rettungsdienst wird als öffentliche Einrichtung betrieben.

§ 2 Grundsätze

(1) Die Notfallrettung hat die Aufgabe, bei Notfallpatientinnen und Notfallpatienten lebensrettende Maßnahmen am Notfallort durchzuführen, deren Transportfähigkeit herzustellen und sie unter Aufrechterhaltung der Transportfähigkeit und Vermeidung weiterer Schäden mit Notarzt- oder Rettungswagen in ein für die weitere Versorgung geeignetes Krankenhaus zu befördern. Hierzu zählt auch die Beförderung von erstversorgten Notfallpatientinnen und Notfallpatienten zu Diagnose- und geeigneten Behandlungseinrichtungen. Notfallpatientinnen und Notfallpatienten sind Personen, die sich infolge Verletzung, Krankheit oder

sonstiger Umstände entweder in Lebensgefahr befinden oder bei denen schwere gesundheitliche Schäden zu befürchten sind, wenn sie nicht unverzügliche medizinische Hilfe erhalten.

(2) Der Krankentransport hat die Aufgabe, Kranken oder Verletzten oder sonstigen hilfsbedürftigen Personen, die nicht Notfallpatientinnen und Notfallpatienten sind, fachgerechte Hilfe zu leisten und sie unter Betreuung durch qualifiziertes Personal mit Krankenkraftwagen zu befördern.

(3) Notfallpatientinnen und Notfallpatienten haben Vorrang.

(4) Die Entscheidung über den Einsatz der bodengebundenen Rettungsmittel trifft die Leitstelle des Kreises Düren für den Rettungsdienst unter Zugrundelegung der Angaben des Bestellers und deren pflichtgemäßer Prüfung.

§ 3 Gebührentatbestand

(1) Für die Inanspruchnahme des Rettungsdienstes erhebt die Stadt Düren Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung.

(2) Die Gebühren entstehen:
a) Bei dem Einsatz eines Krankentransportwagens (KTW) oder eines Rettungswagens (RTW) mit dem Transport.
b) Bei dem Einsatz eines Notarzteinsatzfahrzeuges (NEF) und eines Notarztes mit der Behandlung von Notfallpatientinnen und Notfallpatienten.
c) Für die Leitstelle mit der nach Alarmierung erfolgten pflichtgemäß durchgeführten Prüfung ergehenden Disposition der Leitstelle zum Ausrücken eines KTW, RTW oder NEF.
d) Bei einer missbräuchlichen Alarmierung durch das Ausrücken des jeweiligen Rettungsmittels. Eine missbräuchliche Alarmierung liegt vor, wenn die Person, die für sich oder einen Dritten den Rettungsdienst anfordert, weiß oder hätte wissen müssen, dass die einen Einsatz von Rettungsmitteln rechtfertigende Situation nicht gegeben ist.

(3) Werden mehrere Kranke oder Verletzte, die nicht Notfallpatienten sind, gleichzeitig befördert, so wird die Gebühr entsprechend der Anzahl der transportierten Personen jeweils separat erhoben. Die Kosten der gemeinsamen Fahrt werden von den Benutzern zu gleichen Teilen getragen.

(4) Für (prophylaktische) Begleitfahrten kann die Stadt Düren eine Abrechnung über eine Gebühr entsprechend dem Fahrzeugtyp vornehmen; hier entsteht die Gebühr mit dem Ausrücken des Fahrzeugs.

(5) Je zurückgelegtem Kilometer, beginnend mit dem ersten Kilometer der Hinfahrt, wird eine Kilometergebühr abhängig vom Fahrzeugtyp berechnet.

§ 4 Gebührenschuldner

(1) Gebührenpflichtig ist die Person, die die Leistungen des Rettungsdienstes in Anspruch nimmt oder in deren Interesse der Rettungsdienst tätig wird.

(2) Im Falle einer missbräuchlichen Alarmierung wird die Person Gebührenschuldner, die für sich oder einen Dritten den Rettungsdienst anfordert, weiß oder hätte wissen müssen, dass die einen Einsatz von Rettungsmitteln rechtfertigende Situation nicht gegeben ist.

(3) Mehrere Gebührenpflichtige haften als Gesamtschuldner.

§ 5 Gebührenmaßstab

Die Gebühr wird für die Inanspruchnahme eines Einsatzfahrzeuges nach Art des Einsatzes als Wahrscheinlichkeitsmaßstab pauschal erhoben. Daneben wird eine Gebühr für die vom dem Einsatzfahrzeug einsatzbedingt zurückgelegte Strecke je angefangenem Kilometer erhoben.

§ 6 Gebührensätze

(1) Gebühren für den Krankentransport (mit KTW) bei Beförderung einer Person:

a)	Fahrtpauschale	568,75 €
b)	Kilometergebühr	2,50 €

(2) Gebühren für den Rettungswagentransport (mit RTW) bei Beförderung einer Person:

a)	Fahrtpauschale	538,15 €
b)	Kilometergebühr	6,00 €

(3) Gebühr für den Einsatz des Notarztes und/oder eines Notarzteinsatzwagens (NEF):

a)	Einsatzpauschale	671,36 €
b)	Kilometergebühr	4,00 €

(4) Gebühren für die Leitstelle bei Disposition der Leitstelle zum Ausrücken eines Fahrzeugs:

a)	Leitstelle RTW	162,39 €
b)	Leitstelle KTW	121,79 €

c) Leitstelle NEF 64,96 €

(5) Die Gebühr für (prophylaktische) Begleitfahrten richtet sich nach Art des Einsatzfahrzeugs gemäß den Absätzen 1 bis 4.

§ 7 Fälligkeit der Gebühr

(1) Die Gebühren sind innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe des Gebührenbescheids an die Stadt Düren zu entrichten.

(2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungsvollstreckungsverfahren eingezogen.

§ 8 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt nach Bekanntmachung zum 01.04.2025 in Kraft.
Gleichzeitig tritt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der Krankenkraftwagen, Notarzt-Einsatzfahrzeuge und Rettungswagen der Stadt Düren vom 7. Mai 2021, zuletzt geändert durch die 1. Änderungssatzung vom 15. Dezember 2022 außer Kraft.

II.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegen diese Satzung nach Ablauf eines halben Jahres seit dieser Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Düren vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Düren, den 28.05.2025

gez. Frank Peter Ullrich
Bürgermeister

---

(70)

Bekanntmachung der Stadt Düren

I.

Benennung von Straßen im Innovationsquartier Düren

Der Rat der Stadt Düren hat in der Sitzung vom 27.05.2025 die Benennung von Straßen im Entwicklungsgebiet „Innovationsquartier Düren“ in Düren beschlossen.

Der Beschluss (Vorlagennummer: 2025-0197) lautet:

1. Die im Plan (Anlage 1) in gelb und mit Nr. I gekennzeichnete öffentliche Verkehrsfläche wird „Gutenbergplatz“ benannt.

2. Die im Plan (Anlage 1) in grün und mit Nr. II gekennzeichnete öffentliche Verkehrsfläche wird „Da-Vinci-Promenade“ benannt.

3. Die im Plan (Anlage 1) in türkis und mit Nr. III gekennzeichnete private Erschließungsfläche wird „Platz der Innovation“ benannt.

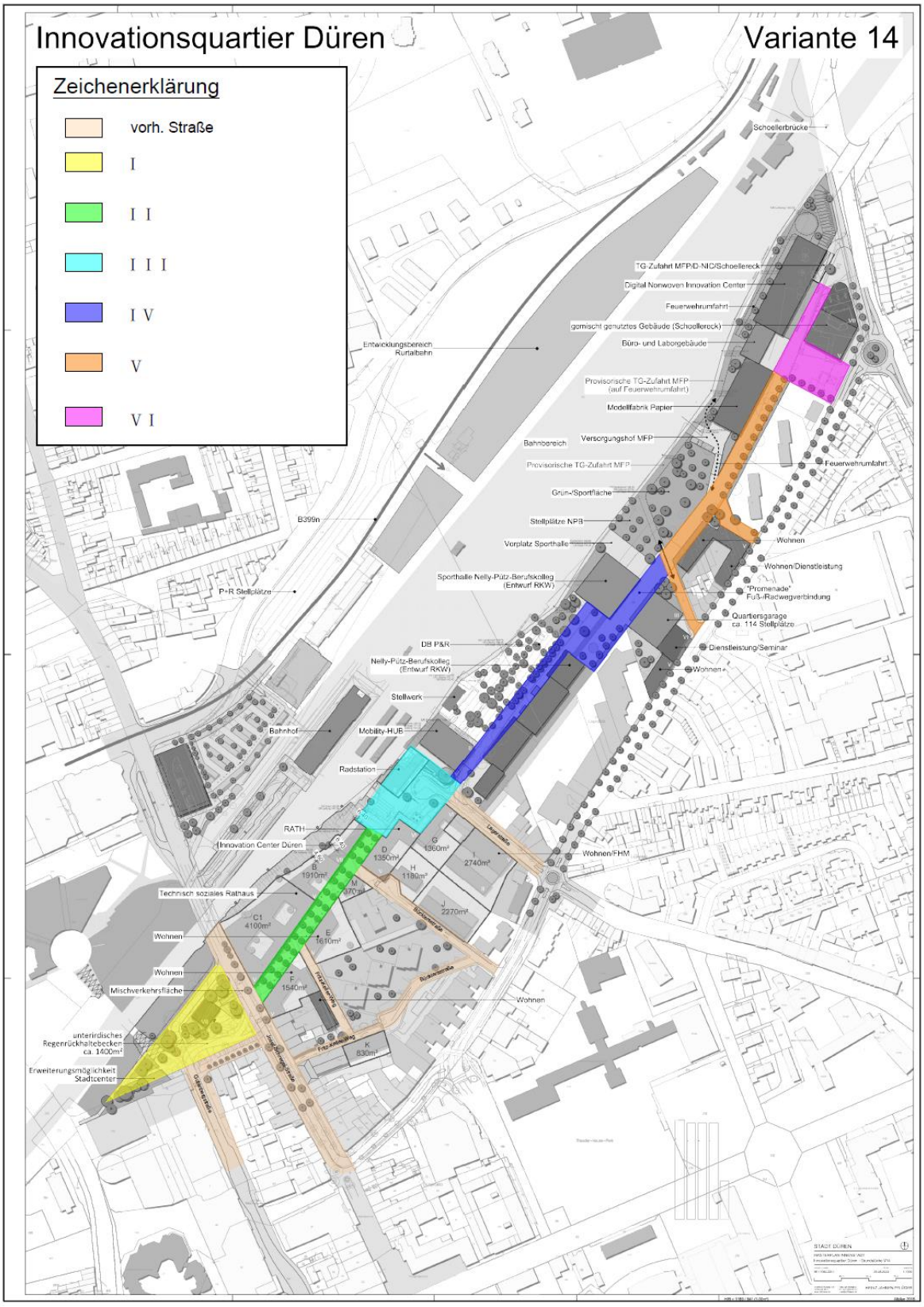
4. Die im Plan (Anlage 1) in violett und mit Nr. IV gekennzeichnete private Erschließungsfläche wird „Nelly-Pütz-Promenade“ benannt.

5. Die im Plan (Anlage 1) in orange und mit Nr. V gekennzeichnete öffentliche Verkehrsfläche wird „Am alten Güterbahnhof“ benannt.

6. Die im Plan (Anlage 1) in pink und mit Nr. VI gekennzeichnete öffentliche Verkehrsfläche wird „Platz des Papiers“ benannt.

Der Geltungsbereich der Straßennamen ist in der nachstehenden Skizze dargestellt:

Benennung von Straßen im Innovationsquartier Düren



© Heinz Jahnen Pflüger

Der Beschluss des Rates der Stadt Düren über die Benennung von Straßen im Entwicklungsgebiet „Innovationsquartier Düren“ in Düren mit der Begründung kann ab sofort im Rathaus der Stadt Düren, 52349 Düren, Kaiserplatz 2-4, Amt für Stadtentwicklung, Abteilung Planung, Zimmer 146 während folgender Zeiten von jedermann eingesehen werden:

Montag – Freitag	8:00 - 12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich	14:00 - 17:00 Uhr

Über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.

II:

Der vorstehende Beschluss des Rates der Stadt Düren wird hiermit öffentlich bekanntgemacht und ist ab dem auf die Bekanntmachung folgenden Tag wirksam.

Düren, den 03.06.2025

gez. Frank Peter Ullrich

Der Bürgermeister
(Frank Peter Ullrich)

---

(71)

V o l l m a c h t v e r z e i c h n i s

I

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung „Dürener Service Betrieb“ (DSB) wird wie folgt vertreten:

Betriebsleitung:

Herr Savelsberg, Benjamin	Betriebsleiter; Winterdienstleiter
Herr Mannek, Ingo	stellv. Betriebsleiter

im Auftrag handeln:	**in den Bereichen:**
Frau Albert-Barth, Ursula	Service-Center/Verkauf/Rechnungswesen/Kasse
Herr Braun, Wilbert	Leiter Bauhof/Straßenbeleuchtung
Herr Breuer, Simon	Bad- und Teamleitung Rurbad
Frau Cousain, Janine	Telefonzentrale
Herr Eckeberg, Stephan	Wertstoffannahme/Sperrmüllannahme/Waage/Kasse
Frau Förster, Stephanie	Personalverwaltung/Entgeltabrechnung
Herr Förster, Udo	Leiter Fahrzeugtechnik
Herr Ganser, Armin	Rurbad Düren
Herr Gaspers, Manfred	City-Service
Herr de Riese, Jochen	Leiter Friedhofverwaltung/Bestattungswesen/Dienstkleidung Bestattungswesen
Herr Heinrichs, Jörg	Leiter Finanzwesen
Frau Hendle, Doris	Leiterin Sperrgutverwaltung und Telefonzentrale/ Einkauf und Versicherungswesen
Frau Hermann, Silvia	Bauhof
Herr Himpel, Thomas	Sperrgutverwaltung
Herr Howanietz, Klaus	Wertstoffannahme/Sperrmüllannahme/Waage/Kasse
Frau Iks, Lena	Buchhaltung Finanzwesen
Frau Isecke, Ahu	Personalverwaltung/Entgeltabrechnung/ stellv. Personalleiterin
Frau Istrefi, Loredana	Sekretariat Betriebsleitung
Frau Jäger, Nicole	Abfallberatung/Öffentlichkeitsarbeit/Behältermanagement
Herr Jungherz, Danny	EDV/Organisation/EDV-Schulung
Frau Klinkhammer, Michelle	Service-Center/Verkauf/Rechnungswesen/Kasse/Dienstkleidung Abfallbeseitigung/Straßenreinigung/Wertstoff
Frau Kremer, Ellen Jessica	Leiterin Badesee Düren
Frau Krawczuk, Janine	Buchhaltung/Finanzwesen
Herr Lange, Ewald	Behälterverwaltung

Herr Langenberg, Timo	Abfallberatung
Frau Leisten, Ariane	Einkauf, Assistenz der Betriebsleitung
Herr Lepper, Udo	Leiter Straßenreinigung; 1 stellv. Winterdienstleiter
Herr May, Ralf	Leiter EDV/Organisation
Herr Musu, Giovanni	Leiter Werkstatt
Herr Nießen, Andreas	Leiter Grünflächenunterhaltung
Herr Nohr, Hans	Haus und Hof
Herr Nürnberg, Frank	Leiter Bäderbetriebe Düren/Gebäudereinigung
Herr Oymanns, Mathias	Leiter Disposition/Abfallbeseitigung
Herr Objeglo, Nico	Disposition/Fahrzeugverwaltung
Frau Paulus, Silke	Straßenbeleuchtung
Herr Pelzer, Leo	Wertstoffannahme/Sperrmüllannahme/Waage/Kasse
Frau Pons, Claudia	Buchhaltung/Finanzwesen/Bestattungswesen/Gebühren
Frau Rademann, Kerstin	Grünunterhaltung/Dienstkleidung Grünunterhaltung/Badesee/Bauhof
Herr Reinartz, Christoph	Fachkraft für Arbeitssicherheit, stellv. Leitung Straßenreinigung/2. stellv. Winterdienstleiter
Herr Reinartz, Dennis	Personalverwaltung
Frau Roggendorf, Melanie	Einkauf/Versicherungswesen
Herr Schlicker, Frank	Wertstoffannahme/Sperrmüllannahme/Waage/Kasse
Herr Schlupp, Jörg	Rurbad Düren Sauna
Herr Stoff, Siegfried	Leiter Stoffstrom-Management, Technik und Logistik, Verkauf
Herr Stoffels, Marco	Wertstoffannahme/Sperrmüllannahme/Waage/Kasse
Herr Terracciano, Philip	Haus und Hof
Frau Tingart-Telwach, Heike	Friedhofverwaltung/Bestattungswesen/Gebühren
Frau Trillof, Sigrid	Badesee Düren
Herr Wichterich, Frank	Leiter Personalwesen
Frau Wichterich, Ellen	Bad- und Teamleitung Rurbad
Herr Wolters, Udo	Disponent

I. Die Vertretungsberechtigten und Beauftragten erhalten innerhalb ihrer Dienstbereiche Vollmachten in folgendem Umfang für die

a) Abgabe von Verpflichtungserklärungen / Auftragsvergaben in einfachen Geschäften der laufenden Verwaltung:

Höhe der Zeichnungsbefugnis

Savelsberg, Benjamin	unbeschränkt
Mannek, Ingo	unbeschränkt
Heinrichs, Jörg	25.000,00 €
Braun, Wilbert	10.000,00 €
Breuer, Simon	10.000,00 €
de Riese, Jochen	10.000,00 €
Hendle, Doris	10.000,00 €
Leisten, Ariane	10.000,00 €
Lepper, Udo	10.000,00 €
May, Ralf	10.000,00 €
Musu, Giovanni	10.000,00 €
Nießen, Andreas	10.000,00 €
Nürnberg, Frank	10.000,00 €
Paulus, Silke	10.000,00 €
Roggendorf, Melanie	10.000,00 €
Stoff, Siegfried	10.000,00 €

Wichterich, Ellen	10.000,00 €
Ganser, Armin	3.000,00 €
Hermann, Silvia	3.000,00 €
Istrefi, Loredana	3.000,00 €
Jäger, Nicole	3.000,00 €
Kremer, Ellen Jessica	3.000,00 €
Nohr, Hans	3.000,00 €
Objeglo, Nico	3.000,00 €
Oymanns, Mathias	3.000,00 €
Rademann, Kerstin	3.000,00 €
Reinartz, Christoph	3.000,00 €
Terracciano, Philip	3.000,00 €
Tingart-Telwach, Heike	3.000,00 €
Wichterich, Frank	3.000,00 €
Wolters, Udo	3.000,00 €

Das jährliche Dienstkleidungskontingent wird für alle Bereiche des Dürener Service Betriebes im Rahmen einer Ausschreibung der UVgO maximal für 100.000,00 Euro zzgl. der gesetzlichen MwSt. von der Einkaufsabteilung des DSB ausgeschrieben. Innerhalb dieses Kontingents werden einzelne Abrufe durch die dafür beauftragten Personen, derzeit:

Mitarbeiter	**Betriebsbereiche**
Rademann, Kerstin	Grünunterhaltung, Bauhof, Badesee, Werkstatt
Klinkhammer, Michelle	Abfallbeseitigung, Straßenreinigung, Wertstoffabfuhr (inkl. Wertstoffhof).
De Riese, Jochen	Bestattungswesen
Roggendorf, Melanie	Rurbad

durchgeführt. Einzelabrufe betragen maximal 5.000,00 Euro. Bei Überschreitung dieser Grenze ist die Freigabe des Abrufs durch die Einkaufsabteilung zwingend einzuholen.

b) Abgabe von **Verpflichtungserklärungen, die nicht zu den einfachen Geschäften der laufenden Verwaltung zählen** (§ 64 Abs. 1 GO. NW); es sind zwei Unterschriften nach der GO. NW vorgeschrieben.

Diese Verpflichtungserklärungen sind unter der Bezeichnung „Dürener Service Betrieb“ herauszugeben.
Es zeichnen links der Betriebsleiter und rechts der stellv. Betriebsleiter.
Die Vollmachten sind hinsichtlich ihrer Höhe unbeschränkt.
Im Falle der Abwesenheit des Betriebsleiters unterzeichnet der Bürgermeister bzw. sein Vertreter im Amt mit.

Bei gleichzeitiger Abwesenheit beider Betriebsleiter regelt sich die Vollmacht nach der geltenden Dienstanweisung für das Vollmachtwesen der Stadtverwaltung Düren.

c) **Erteilung von Annahme- und Auszahlungsanordnungen auf das Sondervermögen** (GKZ 151):

Die Vollmachten beschränken sich auf den Dienstbereich; es sei denn, die Bevollmächtigten handeln als Vertreter im Einzelfall oder bei vorübergehender Abwesenheit des Vertretenen

d) Befugnis zur Stundung von Forderungen bis zum Betrag von 5.000,00 €;
befristete und unbefristete Niederschlagung bis zum Betrag von 12.500,00 €;
Erlass von Forderungen bis zum Betrag von 1.500,00 €, sowie zum Verzicht auf die Geltendmachung von Ansprüchen bei Beträgen von mehr als 10,00 €. Diese Berechtigung erhält ausschließlich die Betriebsleitung

II.) Der Umfang der Befugnis zur **Zahlungsanweisung** *(von Annahmen und Auszahlungen)* (§ 25 GemHVO) wir wie folgt geregelt:

Höhe der Zeichnungsbefugnis

Savelsberg, Benjamin	unbeschränkt
Mannek, Ingo	unbeschränkt
Heinrichs, Jörg	25.000,00 €
Braun, Wilbert	10.000,00 €
Breuer, Simon	10.000,00 €
de Riese, Jochen	10.000,00 €
Kremer, Ellen Jessica	10.000,00 €
Leisten, Ariane	10.000,00 €
Lepper, Udo	10.000,00 €
May, Ralf	10.000,00 €
Musu, Giovanni	10.000,00 €
Nießen, Andreas	10.000,00 €
Nürnberg, Frank	10.000,00 €
Roggendorf, Melanie	10.000,00 €
Paulus, Silke	10.000,00 €
Wichterich, Ellen	10.000,00 €
Hermann, Silvia	5.000,00 €
Istrefi, Loredana	5.000,00 €
Jäger, Nicole	5.000,00 €
Nohr, Hans	5.000,00 €
Objeglo, Nico	5.000,00 €
Oymanns, Mathias	5.000,00 €
Reinartz, Christoph	5.000,00 €
Wolters, Udo	5.000,00 €

Hendle, Doris 10.000,00 €
und Deponie- bzw. ZEW, AWA-Rechnungen und Aral-Tankpunkt-Rechnungen unbeschränkt

Stoff, Siegfried 10.000,00 €
und EEW-Rechnungen in Höhe von 50.000,00 €

Wichterich, Frank 5.000,00 €
und monatliche Lohn- und Gehaltsanordnungen inkl. Bankrückruf im Rahmen des Stellenplans unbeschränkt

Untervertretungsregelungen:

Heinrichs, Jörg unbeschränkt
soweit er in Vertretung von Savelsberg, Benjamin und Mannek, Ingo handelt

Albert-Barth, Ursula 10.000,00 €
soweit sie in Vertretung von Siegfried Stoff handeln

Förster, Udo 10.000,00 €
soweit er in Vertretung von Musu, Giovanni handelt

Ganser, Armin 10.000,00 €
soweit er in Vertretung von Wichterich, Ellen oder Breuer Simon handelt

Jungherz, Danny 10.000,00 €
soweit er in Vertretung von May, Ralf handelt

Rademann, Kerstin 10.000,00 €
soweit sie in Vertretung von Nießen, Andreas handelt

Reinartz, Christoph 10.000,00 €
soweit er in Vertretung von Lepper, Udo handelt

Roggendorf, Melanie unbeschränkt
bei Deponie- bzw. ZEW, AWA-Rechnungen und Aral-Tankpunktrechnungen
soweit sie in Vertretung von Doris Hendle handelt

Terracciano, Philip 5.000,00 €
soweit er in Vertretung von Nohr, Hans handelt

Tingart-Telwach, Heike 10.000,00 €
soweit sie in Vertretung von de Riese, Jochen handelt

Trillof, Sigrid 10.000,00 €
soweit sie in Vertretung von Kremer, Ellen Jessica handelt

Objeglo, Nico 5.000,00 €
soweit er in Vertretung von Oymanns, Mathias handelt

Isecke, Ahu 5.000,00 €
soweit sie in Vertretung von Wichterich, Frank handelt

und Förster, Stephanie und Isecke, Ahu unterzeichnen im Rahmen der monatlichen Lohn- und Gehaltsanordnungen inkl. Bankrückruf im Rahmen des Stellenplans unbeschränkt, soweit sie in Vertretung von Wichterich, Frank handeln. Es sind jeweils zwei Unterschriften der vorgenannten Personen nebeneinander erforderlich.

Braun, Wilbert und Nießen, Andreas vertreten sich gegenseitig.

Lepper, Udo und Reinartz, Christoph vertreten sich gegenseitig.

Wolters, Udo und Objeglo, Nico vertreten sich gegenseitig.

a) 1. Vollmacht zur **Zahlungsabwicklung** *(Annahme von Geldbeträgen und Quittungsleistung)* erhalten:

Savelsberg, Benjamin
Mannek, Ingo

Heinrichs, Jörg
Iks, Lena
Krawczuk, Janine
Pons, Claudia

Albert-Barth, Ursula
Cousain, Janine
Klinkhammer, Michelle

Eckeberg, Stephan
Howanietz, Klaus
Pelzer, Leo
Schlicker, Frank
Stoffels, Marco

Istrefi, Loredana

Breuer, Simon
Ganser, Armin
Schlupp, Jörg
Wichterich, Ellen

Kremer, Ellen Jessica
Trillof, Sigrid

und die, von einer der vorgenannten Personen beauftragten Bediensteten
des „Dürener Service Betriebes“.

2. Vollmacht zur Zahlungsabwicklung (bargeldlos bei Online-Bezahl-Diensten; Paypal, etc.) erhalten:

Hendle, Doris und Roggendorf, Melanie 2.500,00€

b) **Kontenvollmacht** zur Anordnung von Zahlungen/Überweisungen/Rückrufen/Lastschrifteinzügen für Giro-und Festgeldkonten des „Dürener Service Betriebes“ erhalten:

Savelsberg, Benjamin
oder
Mannek, Ingo
oder
Heinrichs, Jörg
oder
Pons, Claudia
oder
Krawczuk, Janine
oder
Iks, Lena
oder
May, Ralf

Es sind jeweils zwei Unterschriften der vorgenannten Personen nebeneinander erforderlich.

c) Mit der Gewährung eines Kreditlimits für Kunden mit einem Geschäftskonto ist im Dürener Service Betrieb betraut:

1. Herr Stoff, Siegfried - im Einzelfall bis zu einer Höhe von 35.000,00€

Kreditlimits, die über 35.000,00€ hinausgehen, sind **zusätzlich** von der Betriebsleitung zu genehmigen.

II

Inkrafttreten

Das Vollmachtverzeichnis tritt am **– 20. Mai 2025-** in Kraft.

Düren, den 19.05.2025

gez. Benjamin Savelsberg

Savelsberg, Benjamin
Betriebsleiter

gez. Ingo Mannek

Mannek, Ingo
Stellv. Betriebsleiter

(72)

Öffentliche Zustellung
gemäß § 10 Abs. 2 LZG NRW

Stadt Düren
Jugendamt
51.18-81726

Düren, 12.06.2025

Das an Andreas Henk, zuletzt wohnhaft in Wesseling, gerichtete Schreiben vom 12.06.2025, Aktenzeichen: 51.18-81726 kann bei der Stadt Düren, Wilhelmstr. 34, 52349 Düren (City-Karree), Zimmer 416, eingesehen werden.

Hinweis:
Das vorbezeichnete Dokument wird hiermit durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt. Durch die öffentliche Zustellung können Fristen in Gang gesetzt werden, nach deren Ablauf Rechtsverluste drohen können. Die Bekanntmachung ist auch über die Internetseiten der Stadt Düren unter www.dueren.de/amtsblatt einsehbar.

Der Bürgermeister
Im Auftrag:

gez. Prescher
(stellvertr. Amtsleiterin)

---

(73)

Bekanntmachung der Stadt Düren

I.

7. Satzung zur Änderung der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Düren vom 03.06.2025

Aufgrund des § 7 Abs. 1 in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 666, SGV NRW 2023), der §§ 1, 2, 4 und 5 des Kommunalabgabengesetzes vom 21.10.1969 (GV NRW S. 712, SGV NRW 610) und des § 2 Abs. 3 des Gebührengesetzes für das Land NRW vom 23.08.1999 (GV NRW S. 524, SGV NRW 2011) - jeweils in der zur Zeit gültigen Fassung - hat der Rat der Stadt Düren in seiner Sitzung am 27.05.2025 folgende Änderung der Verwaltungsgebührensatzung beschlossen:

Artikel 1

Tarif-Nr. 30 der Anlage zur Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Düren wird dahingehend angepasst, dass die Gebühr für die Nutzung des Biometrie-Selbsterfassungsterminals auf 6,00 Euro erhöht wird.

Artikel 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

II.

Bekanntmachungsanordnung

Die vorstehende Satzung wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird darauf hingewiesen, dass die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) gegen diese Satzung nach Ablauf eines halben Jahres seit dieser Verkündung nicht mehr geltend gemacht werden kann, es sei denn,

a) eine vorgeschriebene Genehmigung fehlt oder ein vorgeschriebenes Anzeigeverfahren wurde nicht durchgeführt,

b) die Satzung ist nicht ordnungsgemäß öffentlich bekannt gemacht worden,

c) der Bürgermeister hat den Ratsbeschluss vorher beanstandet oder

d) der Form- oder Verfahrensmangel ist gegenüber der Stadt Düren vorher gerügt und dabei die verletzte Rechtsvorschrift und die Tatsache bezeichnet worden, die den Mangel ergibt.

Düren, den 03.06.2025

gez. Frank Peter Ullrich

Bürgermeister

---

(74)

Bekanntmachung der Stadt Düren

Gem. § 96 Abs. 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NRW. S. 666), in der aktuell gültigen Fassung, wird hiermit bekannt gemacht, dass der vom Rat am 27. Mai 2025 festgestellte Jahresabschluss 2023 der Stadt Düren mit Anlagen im Verwaltungsgebäude Rathaus, 8. Etage, Zimmer 808 zur öffentlichen Einsicht ausliegt.

Die vorstehende Bekanntmachung wird hiermit veröffentlicht.

Düren, den 23.06.2025

gez. Frank Peter Ullrich

Der Bürgermeister
(U l l r i c h)

Schlussbilanz Stadt Düren 31.12.2023

AKTIVA	31.12.2022	31.12. 2023
1. Anlagevermögen	**740.367.512,77**	**743.744.399,87**
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	**230.872,51**	**197.167,32**
1.2 Sachanlagen	**618.679.549,48**	**621.553.887,81**
1.2.1 Unbebaute Grdstücke u. grdstücksgl. Rechte	**75.770.615,78**	**74.241.829,80**
1.2.1.1 Grünflächen	44.659.061,61	44.612.984,60
davon: Wohnungsbaufonds	*268.881,50*	*275.915,60*
davon: Sozialfonds	*58.285,25*	*58.285,25*
1.2.1.2 Ackerland	5.680.514,91	5.230.730,63
davon: Wohnungsbaufonds	*540.114,00*	*422.186,90*
davon: Sozialfonds	*1.666.917,86*	*1.273.877,48*
1.2.1.3 Wald, Forsten	2.851.308,35	2.851.308,35
davon: Sozialfonds	*124.499,40*	*124.499,40*
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	22.579.730,91	21.546.806,22
davon: Wohnungsbaufonds	*2.259.577,84*	*2.259.577,84*
davon: Sozialfonds	*2.372.948,46*	*2.372.948,46*
1.2.2 Bebaute Grdstücke u. grdstücksgl. Rechte	**249.242.377,38**	**245.583.241,58**
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	15.555.968,15	15.760.965,76
1.2.2.2 Schulen	100.666.143,50	98.040.812,31
1.2.2.3 Wohnbauten	19.572.602,32	18.638.485,68
davon: Wohnungsbaufonds	*3.468.771,71*	*3.415.998,21*
davon: Sozialfonds	*3.556.743,34*	*3.496.586,88*
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- u. Betriebsgebäude	113.447.663,41	113.142.977,83
1.2.3 Infrastrukturvermögen	**186.724.923,16**	**182.532.109,98**
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	54.575.879,16	54.868.346,03
davon: Wohnungsbaufonds	*618,00*	*618,00*
1.2.3.2 Brücken und Tunnel	20.446.629,15	20.072.271,36
1.2.3.3 Gleisanl. mit Streckenausrüst.u. Sicherheitsanl		
1.2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	82.599,26	78.981,14
1.2.3.5 Straßennetz mit Wegen, Plätzen, Verkehrslenk.anl.	110.250.251,12	106.236.267,52
1.2.3.6 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	1.369.564,47	1.276.243,93
1.2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	**58.886.416,12**	**58.557.139,36**
davon: SuS	*3.873.505,00*	*3.902.709,00*
1.2.6 Maschinen u. techn. Anlagen, Fahrzeuge	**7.669.137,11**	**9.037.067,23**
1.2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung	**4.666.894,90**	**6.397.382,83**
1.2.8 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	**35.719.185,03**	**45.205.117,03**
1.3 Finanzanlagen	**121.457.090,78**	**121.993.344,74**
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	**10.871.936,67**	**10.971.936,67**
davon: Wohnungsbaufonds	*1.127.997,00*	*1.127.997,00*
1.3.2 Beteiligungen	**41.686.763,96**	**41.643.973,40**
1.3.3 Sondervermögen	**62.993.206,11**	**62.993.206,11**
1.3.4 Wertpapiere des Anlagevermögens	**4.535.029,95**	**5.146.455,37**
davon: Kulturstiftung	*1.500.000,00*	*1.500.000,00*
1.3.5 Ausleihungen	**1.370.154,09**	**1.237.773,19**
1.3.5.1 an verbundene Unternehmen	69.645,29	
1.3.5.2 an Beteiligungen	174.000,00	174.000,00
1.3.5.3 an Sondervermögen	-69.645,29	
1.3.5.4 Sonstige Ausleihungen	1.196.154,09	1.063.773,19
davon: Wohnungsbaufonds	*337.137,80*	*313.024,21*
davon: Sozialfonds	*158.505,24*	*148.043,37*
2. Umlaufvermögen	**104.874.991,36**	**131.210.696,40**
2.1 Vorräte	**15.239.722,34**	**26.016.359,33**
2.1.1 Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe, Waren	**145.691,59**	**301.744,50**
2.1.3 Vorgehaltene Veräußerungsgrundstücke, Sonstiges	**15.094.030,75**	**25.714.614,83**
2.2 Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	**51.619.112,50**	**66.791.189,07**
2.2.1 Öff.-rechtl. Ford. und Ford. aus Transferleist.	**35.541.151,84**	**34.885.768,73**
2.2.1.1 Gebühren	2.463.304,72	1.694.202,88
2.2.1.2 Beiträge	134.047,43	83.317,13
2.2.1.3 Steuern	7.458.160,54	6.046.901,36
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	13.785.054,19	15.655.265,26
2.2.1.5 Sonstige öff.-rechtl. Forderungen	11.700.584,96	11.406.082,10
2.2.2 Privatrechtl. Forderungen	**11.373.704,54**	**26.869.809,63**
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	4.203.979,91	4.455.429,22
davon: Wohnungsbaufonds	*997,36*	*2.213,35*
davon: Sozialfonds	*2.616,36*	*2.283,39*
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	223.250,26	348.782,78
davon: Wohnungsbaufonds		*46.044,15*
davon: Sozialfonds		*105.499,89*
davon: Kulturstiftung		*957,56*
davon: SuS		*211,02*
2.2.2.3 gegen verbundene Unternehmen	1.068.408,00	15.088.623,85
davon: Wohnungsbaufonds	*276.018,52*	*341.771,19*
davon: Sozialfonds	*35.520,76*	*111.972,89*
2.2.2.4 gegen Beteiligungen	5.191.796,69	6.446.987,49
2.2.2.5 gegen Sondervermögen	686.269,68	529.986,29
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	**4.603.638,40**	**5.035.610,71**
davon: Wohnungsbaufonds	*1.252.039,62*	*1.496.218,68*
davon: Sozialfonds	*2.876.788,38*	*3.279.603,56*
davon: Kulturstiftung	*37.510,29*	*29.017,77*
davon: SuS	*6.649,95*	*6.649,95*
2.2.4 Übrige Forderungen	**100.617,72**	
2.3 Wertpapiere des Umlaufvermögens	**34.500.000,00**	**36.500.000,00**
2.4 Liquide Mittel	**3.516.156,52**	**1.903.148,00**
2.5 Forderungen aus durchlaufenden Geldern		
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	**17.892.491,56**	**17.302.126,37**
4. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag		
SUMME AKTIVA	**863.134.995,69**	**892.257.222,64**

PASSIVA	31.12.2022	31.12. 2023
1. Eigenkapital	**227.262.728,28**	**236.563.684,87**
1.1 Allgemeine Rücklage	**149.362.164,90**	**149.598.419,91**
davon: Deckungsrücklage	*7.672.043,79*	*8.279.768,23*
davon: Wohnungsbaufonds	*276.018,52*	*341.771,19*
davon: Sozialfonds	*35.520,76*	*111.972,89*
1.2 Sonderrücklagen	**2.708.539,01**	**2.665.749,45**
1.2.1 Stift. Gymnasium	1,00	1,00
1.2.2 Stiftung Stadtteil und Kultur	2.708.538,01	2.665.748,45
1.3 Ausgleichsrücklage	**62.102.251,74**	**75.192.024,37**
1.4 Jahresüberschuss / -fehlbetrag	**13.089.772,63**	**9.107.491,14**
2. Sonderposten	**221.258.831,37**	**218.778.079,31**
2.1 für Zuwendungen	**132.761.749,28**	**130.454.687,79**
davon: Wohnungsbaufonds	*157.385,20*	*152.017,64*
davon: Sozialfonds	*319.738,50*	*313.213,20*
davon: SuS	*3.873.505,00*	*3.902.709,00*
2.2 für Beiträge	**32.241.222,27**	**29.709.800,62**
2.3 für den Gebührenausgleich		**2.822.666,63**
2.4 Sonstige Sonderposten	**56.255.859,82**	**55.790.924,27**
2.4.1 Erstattungen aus Erschließungsverträgen	5.425.085,41	5.872.096,40
2.4.2 Stellplatzbeiträge	471.309,28	441.907,59
2.4.3 Unentgeltlicher Erwerb	13.609.935,88	13.729.866,41
2.4.4 Dauerleihgaben Kunstgegenstände	19.888.034,45	19.389.492,45
2.4.5 Unselbständige Stiftungen	16.861.494,80	16.357.561,42
davon: Wohnungsbaufonds	*7.215.063,24*	*7.104.170,24*
davon: Sozialfonds	*8.146.431,56*	*7.753.391,18*
davon: Kulturstiftung	*1.500.000,00*	*1.500.000,00*
3. Rückstellungen	**192.570.061,60**	**196.692.698,83**
3.1 Pensionsrückstellungen	**150.567.793,00**	**153.941.529,00**
3.2 Rückstellungen für Deponien und Altlasten	**282.468,25**	**338.961,90**
3.3 Instandhaltungsrückstellungen	**11.196.118,35**	**13.996.867,46**
3.4 Sonstige Rückstellungen	**30.523.682,00**	**28.415.340,47**
3.4.1 Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	1.584.358,30	1.842.640,95
3.4.2 Rückstellungen für Überstunden/Gleitguthaben	2.417.206,57	2.727.918,17
3.4.3 Rückstellungen für Steuernachforderungen	755.925,14	155.042,59
3.4.4 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	21.547.355,83	19.483.876,78
davon: Wohnungsbaufonds	*168.706,01*	*299.673,54*
davon: Sozialfonds	*671.528,92*	*780.254,75*
davon: Kulturstiftung	*37.510,29*	*29.975,33*
davon: SuS		*211,02*
3.4.5 Rückstellung für Altersteilzeit	3.352.016,88	3.181.700,90
3.4.6 Rückstellungen aus schwebenden Rechtsverfahren	866.819,28	1.024.161,08
3.4.7 Rückstellung Unterhaltungspauschale Kindertagesstätten		
4. Verbindlichkeiten	**216.250.157,08**	**232.751.298,73**
4.1 Anleihen		
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investition	**118.234.443,44**	**112.197.393,29**
4.2.3 von Sondervermögen	323.371,22	292.575,15
4.2.5 vom privaten Kreditmarkt	117.911.072,22	111.904.818,14
davon: Wohnungsbaufonds	*1.087.173,79*	*1.066.898,60*
davon: Sozialfonds	1.224.073,45	1.168.549,80
4.3 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	**26.441.423,40**	**30.606.743,68**
4.4 Verbindl. aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirt. gleichkommen	**200.961,24**	**199.701,60**
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung	**4.768.385,23**	**9.251.679,88**
davon: Wohnungsbaufonds		*56,00*
davon: Sozialfonds	*454,43*	*454,44*
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	**3.575.278,59**	**1.855.368,59**
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	**18.775.442,26**	**21.798.399,80**
davon: Wohnungsbaufonds	*7.122,67*	*6.966,70*
davon: Sozialfonds	*16.016,52*	*16.049,78*
4.8 Erhaltene Anzahlungen	**41.322.078,99**	**53.074.484,64**
davon: Wohnungsbaufonds	*581.541,42*	*692.434,42*
davon: Sozialfonds	*379.706,29*	*772.746,67*
davon: SuS	*6.649,95*	*6.649,95*
4.9 Durchlaufende Gelder	**2.932.143,93**	**3.767.527,25**
4.9.1 Verbindlichkeiten aus durchlaufenden Geldern allgemein	772.779,03	2.148.337,20
4.9.3 Verbindlichk. aus durchlaufenden Geldern SGB XII	2.159.364,90	1.619.190,05
5. Passive Rechnungsabgrenzung	**5.793.217,36**	**7.471.460,90**
davon: Wohnungsbaufonds	*39.142,50*	*37.576,80*
davon: Sozialfonds	*59.354,62*	*56.967,86*
SUMME PASSIVA	**863.134.995,69**	**892.257.222,64**

Düren, den 11.03.2025

Bestätigt:

(Ullrich)
Bürgermeister

Aufgestellt:

(Schlaak)
Stadtkämmerer

Impressum
Herausgeber: Stadt Düren - Der Bürgermeister. Erscheinungsweise: bei Bedarf.
Das Amtsblatt ist gegen ein Entgelt von 1,50 € pro Ausgabe im Bürgerbüro der Stadt Düren, Markt 2, 52349 Düren, erhältlich. Außerdem kann das Amtsblatt im Jahresabonnement zum Preis von 40,00 € im SEPA-Lastschriftverfahren über das Hauptamt, Abteilung Organisation und IT, Kaiserplatz 2 - 4, 52349 Düren, Telefon: 02421 25-2272, bezogen werden. Die Kündigung des Abonnements ist spätestens bis zum 30. November für den 1. Januar des folgenden Jahres auszusprechen.
Das Amtsblatt wird darüber hinaus nachrichtlich auf der Internetseite der Stadt Düren (www.dueren.de/amtsblatt) bereitgestellt und kann zudem über einen kostenlosen Newsletter bezogen werden. Ebenfalls nachrichtlich erfolgt ein Aushang an der Bekanntmachungstafel im Bürgerbüro. Das Amtsblatt kann außerdem in der Stadtbücherei Düren, Stefan-Schwer-Straße 4 - 6, 52349 Düren, eingesehen werden.